

20.06.2013

## Entschließungsantrag

der Fraktion der CDU und  
der Fraktion der FDP

zur Unterrichtung durch die Landesregierung

### **„Unterstützungsmaßnahmen der Landesregierung zur Hochwasserhilfe – Nordrhein-Westfalen zeigt sich solidarisch“**

Das Verhandlungsergebnis der Gespräche am 19. Juni zwischen Bundesregierung und den Ministerpräsidentinnen und Ministerpräsidenten der Länder ist ein gutes Ergebnis. Der Landtag Nordrhein-Westfalen dankt dem Bund und den Ländern für die zügige und solidarische Bereitstellung von Mitteln zur Bewältigung der Flutkatastrophe.

Die Flutkatastrophe in diesem Jahr zeigt erneut, wie wichtig ein langfristig angelegter Hochwasserschutz mit den Maßnahmen Deichsanierung, Deichrückverlegung und steuerbare Rückhalteräume ist.

#### **Der Landtag von Nordrhein-Westfalen beschließt:**

1. Der Landtag Nordrhein-Westfalen unterstützt die Landesregierung, einem „Aufbauhilfegesetz“ des Bundes in der Sitzung des Bundesrates am 5. Juli 2013 zuzustimmen und für eine zügige Umsetzung der Hochwasserhilfe zu sorgen.
2. Der Landtag Nordrhein-Westfalen fordert die Landesregierung auf, den Hochwasserschutz als vorrangige Aufgabe der Daseinsvorsorge anzusehen und die von SPD und Grünen beschlossenen und vollzogenen Mittelkürzungen zurückzunehmen.
3. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, zeitnah ein „Finanzierungskonzept Hochwasserschutz 2020“ vorzulegen.

Datum des Originals: 20.06.2013/Ausgegeben: 20.06.2013

Die Veröffentlichungen des Landtags Nordrhein-Westfalen sind einzeln gegen eine Schutzgebühr beim Archiv des Landtags Nordrhein-Westfalen, 40002 Düsseldorf, Postfach 10 11 43, Telefon (0211) 884 - 2439, zu beziehen. Der kostenfreie Abruf ist auch möglich über das Internet-Angebot des Landtags Nordrhein-Westfalen unter [www.landtag.nrw.de](http://www.landtag.nrw.de)

4. Der Landtag fordert die Landesregierung auf, bürokratische Hemmnisse bei der Deichsanierung abzubauen und für zügige Genehmigungsverfahren beim Hochwasserschutz zu sorgen.

Karl-Josef Laumann  
Lutz Lienenkämper  
Josef Hovenjürgen  
Rainer Deppe  
Dr. Günther Bergmann

und Fraktion

Christian Lindner  
Christof Rasche  
Henning Höne

und Fraktion